

DIE GROSSE RUNDTOUR



Fränkischer WasserRadweg
Flüsse. Seen. Burgromantik.

Das Wasser ist ein fast ständiger Begleiter für Radler auf dem rund 460 Kilometer langen Fränkischen WasserRadweg. Auf ebenen Strecken am Fluss- und Seeufer erkunden sie die Urlaubslandschaften Fränkisches Seenland, Romantisches Franken und Naturpark Altmühltal.

Als große Rundtour mit drei Zwischenrouten bietet der Fränkische WasserRadweg beste Voraussetzungen für eine flexible Tourplanung. Eckpunkte sind die Städte Neumarkt i.d.Opf. und Beilngries im Osten sowie Dinkelsbühl und Rothenburg o.d.T. im Westen. Als Startpunkt für eine mehrtägige Rundtour bietet sich die Stadt Roth im Fränkischen Seenland an. Von dort führt die Strecke zunächst am Ufer der Roth entlang, vorbei am Museum Historischer Eisenhammer, über die Burgstadt Hilpoltstein an den Rothsee. Dann geht es nach Neumarkt i.d.OPf. und am historischen Ludwig-Donau-Main-Kanal Richtung Süden. Die Städtchen Berching, Beilngries und Greding liegen im Naturpark Altmühltal an der Strecke, bevor man zurück ins Fränkische Seenland gelangt. Dort geht es vom Brombach-

see an den Altmühlsee und den Dennenloher See, vorbei an den quirligen Seezentren, Badestränden, Segelhäfen und Sonnenterrassen. In Wassertrüdingen am Fuß des Hesselbergs ist das Romantische Franken erreicht. Hier warten mit Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Rothenburg o.d.T. und Ansbach weitere faszinierende Städtehighlights auf die Radler. Zusammen mit der Burgenstraße verläuft die Route nun wieder Richtung Osten. Burg Colmberg, die Festung Lichtenau, Burg Abenberg und schließlich Roth mit dem Schloss Ratibor entführen auf diesem letzten Abschnitt in die Geschichte.

BESTENS AUSGERÜSTET AUF TOUR

Shirt, Jacke, Multifunktionsstuch – mit der Kollektion des Fränkischen WasserRadwegs sind Radler auf der Tour optimal ausgerüstet. Alle Artikel werden von dem regionalen Hersteller RenéRosa im Fränkischen Seenland produziert – und zwar „On Demand“, das heißt, erst wenn sie geordert wurden. Nachhaltigkeit und höchste Qualität sind garantiert. Die stilvolle Funktionskleidung gibt es direkt im Online-Shop zu bestellen.

www.fraenkischer-wasserradweg.de/shop

bikeline Radtourenbücher Radkarten
www.esterbauer.com
Fränkischer WasserRadweg
www.fraenkischer-wasserradweg.de



RADFAHREN AN FLUSS UND SEE

Die entspannte Rundtour durch Bayerns kontrastreiche Mitte

www.fraenkischer-wasserradweg.de

DREI TOURENVORSCHLÄGE

Durch die drei Zwischenrouten des Fränkischen WasserRadwegs ergeben sich neben der großen auch drei kürzere Rundtouren: die Rundtour West, die Rundtour Ost und die Seenerunde.

Die rund 183 Kilometer lange **Rundtour West** führt durch das Romantische Franken und das Fränkische Seenland. Sie ist ideal für ein verlängertes Wochenende und startet im Markgrafentstädtchen Wassertrüdingen am Fuß des Hesselbergs. Zunächst verläuft sie an der Wörnitz nach Dinkelsbühl. Über Feuchtwangen und Schillingsfürst gelangt man nach Rothenburg o.d.T. Von dort geht es weiter in die Rokoko-Stadt Ansbach.

In Wolframs-Eschenbach im Fränkischen Seenland biegt man Richtung Süden ab und radelt über Merkendorf, Triesdorf und Bechhofen a.d.H. zum Dennenloher See. Am Schloss Dennenlohe lohnt sich ein Zwischenstopp, um durch den größten Rhododendronpark Süddeutschlands zu spazieren. Über Unterschwaningen führt der Weg anschließend wieder zum Startpunkt der Tour nach Wassertrüdingen.

Die **Rundtour Ost** ist ideal, wenn man den Fränkischen WasserRadweg über die A9 aus südlicher Richtung erreicht. Die 175-Kilometer-Tour lässt sich gut in Greding starten. Aus dem Naturpark Altmühltal führt sie ins Fränkische Seenland

nach Pleinfeld. Nun folgt man der Zwischenroute über die Bierstadt Spalt und Georgensgmünd nach Roth.

Von Roth geht es über Hilpoltstein, Allersberg und Postbauer-Heng nach Neumarkt i.d.Opf. Am Ufer des Ludwig-Donau-Main-Kanals und des Main-Donau Kanals radelt man wieder in den Naturpark Altmühltal, wo man über Berching, Beilngries und Kinding zum Ausgangspunkt zurück gelangt.

Die 143 Kilometer lange **Seenerunde** beginnt am kleinsten See im Fränkischen Seenland: dem Dennenloher See. Von hier aus startet man in Richtung der deutschen Pinselmetropole Bechhofen a.d. Heide. Weiter führt die Seenerunde nach



Weidenbach, wo man auf den Spuren der Markgrafen wandeln kann, und über Triesdorf in die Krautstadt Merkendorf mit der beeindruckenden Stadtmauer aus dem 14. Jahrhundert. In Wolframs-Eschenbach stößt die Tour auf die Hauptroute des Fränkischen WasserRadwegs, der man nun über Windsbach – die Heimat des Windsbacher Knabenchors – und Abenberg bis Roth folgt.

Anschließend geht es der zweiten Zwischenroute folgend an der Rednitz nach Süden. Über Georgensgmünd und Spalt erreichen die Radler das Ufer des Brombachsees in Enderndorf. An Absberg vorbei fahren sie am Ufer des Igelsbachsees über die Seespitze am Kleinen Brombachsee Richtung Langlau. Von dort folgt man der Hauptroute zum Altmühlsee. Es lohnt sich, ihn zu umrunden und einen Zwischenstopp an der Vogelinsel bei Muhr a.See einzulegen, bevor es über Gunzenhausen zurück zum Dennenloher See geht.



DIE DREI
Urlaubslandschaften am Weg:
Der Naturpark Altmühltal verströmt mit seinen zerklüfteten Felsen, sonnigen Wacholderheiden und weiten Aussichten über Flussstäler südliches Flair. www.naturpark-almuehltal.de
Das Fränkische Seenland bietet eine kontrastreiche Landschaft: Sieben Seen sind eingebettet in ein Mosaik aus sanften Hügeln, Feldern, Wäldern und Hopfengärten. www.fraenkisches-seenland.de
Im Romantischen Franken liegen malerische Orte an der romantischen Straße und an der Burgenstraße auf der Strecke. www.romantisches-franken.de

02/2024 – Alle Angaben ohne Gewähr.



DIE WEGWEISER am Fränkischen WasserRadweg entsprechen den Empfehlungen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV). Neben dem markanten Logo sorgen daher auch die bekannten grünen Schilder mit Orts- und Kilometerangaben dafür, dass Radler immer wissen, wo sie richtig sind.

Alle Infos zur Strecke, GPX-Tracks, fahrradfreundliche Gastgeber und Bahnhöfe am Weg finden Sie unter www.fraenkischer-wasserradweg.de.

